



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé
et de la Sécurité sociale

Antwort von der Frau Ministerin für Gesundheit und soziale Sicherheit auf die parlamentarische Frage n° 2836 vom 8. September 2025 vom ehrenwerten Abgeordneten Herrn Mars Di Bartolomeo.

- Ist die Zahl der Zahnärzte in Luxemburg in den letzten Jahren stark angewachsen? Wie viele Zahnärzte zählt das Land heute und wie hat sich diese Zahl in den letzten Jahren entwickelt?

Die Zahlenangaben zum Bestand an praktizierenden Zahnärzten, um die es in dieser parlamentarischen Frage geht, sind auch in der parlamentarischen Frage 2964 « Pénurie de médecins » aufgeführt.

Tabelle 1 : Entwicklung der Anzahl praktizierender Zahnärzte und der Dichte praktizierender Zahnärzte pro 1000 Einwohner zwischen 2012 und 2024.

	Anzahl Zahnärzte	Dichte pro 1000 Einwohner
2012	434	0,81
2013	460	0,84
2014	471	0,84
2015	501	0,87
2016	534	0,90
2017	562	0,93
2018	597	0,97
2019	648	1,03
2020	670	1,06
2021	698	1,08
2022	728	1,10
2023	775	1,15
2024	808	1,18

Quelle : Sozialversicherungsdatenbank, Berechnung IGSS.

Tabelle 1 zeigt, dass die Zahl der Zahnärzte sich zwischen 2012 und 2024 fast verdoppelt hat (+ 86,2%). Die Dichte stieg von 0,81 auf 1,18 Zahnärzte pro 1 000 Einwohner, was einem Anstieg von 45,7% entspricht.

Tabelle 2 zeigt die Verteilung der praktizierenden Zahnärzte in Luxemburg nach Altersgruppen zwischen 2012 und 2024.



Tabelle 2 : Entwicklung der Anzahl praktizierender Zahnärzte nach Altersgruppen zwischen 2012 und 2024.

Alter	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
<30	25	34	38	48	57	64	69	84	73	76	72	73	73
30-39	110	106	105	110	115	123	145	170	200	218	236	266	286
40-49	127	123	108	108	118	120	133	137	136	143	161	164	181
50-54	86	97	102	100	98	89	72	56	58	64	57	65	66
55-59	46	57	69	79	87	93	97	109	102	93	93	81	65
60-69	33	38	42	50	51	64	70	84	89	92	96	109	121
70+	7	5	7	6	8	9	11	8	12	12	13	17	16
Gesamt	434	460	471	501	534	562	597	648	670	698	728	775	808

Quelle : Sozialversicherungsdatenbank, Berechnung IGSS.

Von den 808 praktizierenden Zahnärzten in Luxemburg im Jahr 2024 sind 73 jünger als 30 Jahre (9,0% der Gesamtzahl) und 137 sind 60 Jahre oder älter (17,0 % der Gesamtzahl). Die Zahl der praktizierenden Zahnärzte unter 30 Jahren hat sich zwischen 2012 und 2024 fast verdreifacht. Die Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen verzeichnete mit einem Anstieg um 176 Personen den stärksten Zuwachs, wodurch die Zahl der Zahnärzte in dieser Altersgruppe von 110 im Jahr 2012 auf 286 im Jahr 2024 stieg. Im gleichen Zeitraum verzeichnete die Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen einen Anstieg um 88 Zahnärzte.

Tabelle 3 : Entwicklung der Anzahl praktizierender Zahnärzte nach Wohnsitzland zwischen 2012 und 2024.

Land des Wohnsitzes	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Luxemburg	327	340	352	368	379	409	415	435	461	478	499	531	544
Belgien	27	30	28	30	32	30	33	31	35	34	37	36	39
Deutschland	40	43	38	37	43	46	51	60	57	57	54	56	57
Frankreich	38	42	44	55	62	63	77	94	89	100	106	105	105
NA^a	2	5	9	11	18	14	21	28	28	29	32	47	63
Gesamt	434	460	471	501	534	562	597	648	670	698	728	775	808

a) Der Vermerk „NA“ weist auf Fälle hin, in denen das Wohnsitzland des Zahnarztes in den der IGSS zur Verfügung stehenden Verwaltungsdatenbanken nicht angegeben oder aktualisiert wurde. Dieses Phänomen ist aufgrund von Verzögerungen oder Unvollständigkeiten bei der Aktualisierung der Verwaltungsdaten insbesondere in den letzten Jahren besonders auffällig.

Quelle : Sozialversicherungsdatenbank, Berechnung IGSS.

Zwischen 2012 und 2024 stieg die Anzahl der Zahnärzte um 217 Personen mit Wohnsitz in Luxemburg, um 67 Zahnärzte mit Wohnsitz in Frankreich und um 17 beziehungsweise 12 Personen mit Wohnsitz in Deutschland und Belgien.



Tabelle 4 : Entwicklung der Anzahl praktizierender Zahnärzte nach Nationalität zwischen 2012 und 2024.

Nationalität	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
LU	175	176	177	174	174	179	177	179	183	180	177	177	176
LU-BE ^a	17	18	18	17	16	16	15	16	16	15	15	13	12
LU-DE ^a	8	8	8	8	9	10	10	10	10	10	11	11	10
LU-FR ^a	21	21	21	21	24	25	24	24	25	20	21	22	23
LU-PT ^a	2	2	3	4	5	5	6	6	7	8	8	10	11
LU-Andere ^a	10	10	10	11	12	16	16	16	17	18	19	21	18
Belgisch	67	68	67	65	70	66	69	72	70	68	66	70	71
Deutsch	45	49	49	50	54	61	66	71	75	76	76	78	77
Französisch	65	72	79	96	101	108	123	144	148	164	174	177	170
Portugiesisch	12	20	22	33	38	41	53	65	71	86	102	113	120
Andere	12	16	17	22	31	35	38	45	48	53	59	83	120
Gesamt	434	460	471	501	534	562	597	648	670	698	728	775	808

a) Diese Staatsangehörigkeiten entsprechen Luxemburgern, die zu einem bestimmten Zeitpunkt ihres Lebens mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen.

Quelle : Sozialversicherungsdatenbank, Berechnung IGSS.

Zwischen 2012 und 2024 bleibt die Zahl der praktizierenden Zahnärzte mit ausschließlich luxemburgischer Staatsangehörigkeit in absoluten Zahlen stabil, sinkt jedoch proportional zur Gesamtzahl (von 40,3% auf 21,8%). Die Zahl der belgischen und deutschen Zahnärzte stieg um 4 bzw. 32 Personen. Die Zahl der französischen und portugiesischen Zahnärzte stieg um 105 beziehungsweise 108 Personen. Die Zahl der Zahnärzte mit einer anderen Staatsangehörigkeit stieg um 108 Personen und machte 2024 14,9% der praktizierenden Zahnärzte aus.

- Im Gegensatz zur Forderung der AMMD, die sich für eine Liberalisierung der Medizin einsetzt, meinte ihr Präsident kürzlich, dass hier die Politik im Sinne einer Begrenzung gefordert ist. Wie steht die Ministerin zu dieser Forderung der AMMD?

Die aktuelle Gesetzeslage gibt keine Möglichkeit eine Begrenzung einzuführen.

- Welches sind gegebenenfalls die Ursachen für die steigende Zahl an Zahnärzten? Handelt es sich hierbei hauptsächlich um Eigeninitiativen oder stehen dahinter „Financiers“ für die die Zahnärzte arbeiten?

Anhand der Verwaltungsdaten, über die die IGSS verfügt, lässt sich nicht feststellen, in welcher Unternehmensform Zahnärzte ihre Tätigkeit ausüben. Ebenso wenig lässt sich feststellen, welche Investitionsformen den Zahnarztpraxen zugrunde liegen.

Anhand der verfügbaren Verwaltungsdaten lässt sich jedoch (mit einer gewissen Ungenauigkeit) die Anzahl der Zahnärzte ermitteln, die an derselben Adresse (wahrscheinlich in derselben Praxis) tätig sind.



Tabelle 5 zeigt die Größe der Praxis, in der Zahnärzte ihre Tätigkeit im jeweiligen Einstiegsjahr aufnehmen (einschließlich ihrer eigenen Person).

Tabelle 5 : Anzahl der Zahnärzte bei Aufnahme ihrer Tätigkeit nach Praxisgröße pro Jahr.

Jahre / Größe der Praxis	1	2	3	4 oder mehr
2013	7 (17,9 %)	9 (23,1 %)	9 (23,1 %)	14 (35,9 %)
2014	2 (7,7 %)	8 (30,8 %)	4 (15,4 %)	12 (46,2 %)
2015	10 (19,2 %)	12 (23,1 %)	12 (23,1 %)	18 (34,6 %)
2016	8 (16,7 %)	8 (16,7 %)	9 (18,8 %)	23 (47,9 %)
2017	13 (24,5 %)	13 (24,5 %)	10 (18,9 %)	17 (32,1 %)
2018	11 (17,5 %)	15 (23,8 %)	12 (19 %)	25 (39,7 %)
2019	6 (8,3 %)	17 (23,6 %)	14 (19,4 %)	35 (48,6 %)
2020	3 (5,5 %)	21 (38,2 %)	7 (12,7 %)	24 (43,6 %)
2021	3 (4,6 %)	14 (21,5 %)	7 (10,8 %)	41 (63,1 %)
2022	7 (11,1 %)	10 (15,9 %)	12 (19,0 %)	34 (54,0 %)
2023	3 (3,7 %)	15 (18,3 %)	17 (20,7 %)	47 (57,3 %)
2024	5 (6,1 %)	17 (20,7 %)	8 (9,8 %)	52 (63,4 %)
Durchschnitt 2013-2024^a	6,5	13,3	10,1	28,5

a) Die Verwaltungsdaten, die zur Erfassung der Berufseinstiege von Zahnärzten herangezogen werden, beginnen im Jahr 2012. Da für die Jahre vor 2012 keine Rückblicke vorliegen, gibt es für 2012 viele «künstliche» Berufseinstiege. Der Analysezeitraum für die Berufseinstiege umfasst daher die Jahre 2013 bis 2024.

Quelle : Sozialversicherungsdatenbank, Berechnung IGSS.

Im Jahr 2024 nahmen 52 Zahnärzte ihre Tätigkeit in einer Praxis mit mindestens vier Personen auf, wobei sie selbst zu diesen vier oder mehr Personen gehörten.

Im Jahr 2013 nahmen 17,9% der praktizierenden Zahnärzte ihre Tätigkeit in einer Einzelpraxis auf und 35,9% traten in eine Praxis mit vier oder mehr Personen (einschließlich ihnen selbst) ein. Im Jahr 2024 traten 6,1% der praktizierenden Zahnärzte in eine Einzelpraxis ein und 63,4% traten in eine Praxis mit vier oder mehr Personen (einschließlich ihnen selbst) ein.

Tabelle 6 zeigt die Anzahl der praktizierenden Zahnärzte nach der Größe der Praxis, in der sie ihre Tätigkeit ausüben (einschließlich ihrer eigenen Person).



Tabelle 6 : Anzahl Zahnärzte nach Praxisgröße pro Jahr.

Jahre / Größe der Praxis	1	2	3	4 oder mehr
2012	187 (43,1 %)	112 (25,8 %)	48 (11,1 %)	87 (20,0 %)
2013	189 (41,1 %)	114 (24,8 %)	60 (13,0 %)	97 (21,1 %)
2014	185 (39,3 %)	126 (26,8 %)	51 (10,8 %)	109 (23,1 %)
2015	192 (38,3 %)	132 (26,3 %)	69 (13,8 %)	108 (21,6 %)
2016	196 (36,7 %)	128 (24,0 %)	63 (11,8 %)	147 (27,5 %)
2017	195 (34,7 %)	146 (26,0 %)	87 (15,5 %)	134 (23,8 %)
2018	192 (32,2 %)	154 (25,8 %)	90 (15,1 %)	161 (27,0 %)
2019	179 (27,6 %)	170 (26,2 %)	108 (16,7 %)	191 (29,5 %)
2020	185 (27,6 %)	172 (25,7 %)	105 (15,7 %)	208 (31,0 %)
2021	174 (24,9 %)	184 (26,4 %)	105 (15,0 %)	235 (33,7 %)
2022	179 (24,6 %)	190 (26,1 %)	117 (16,1 %)	242 (33,2 %)
2023	173 (22,3 %)	184 (23,7 %)	144 (18,6 %)	274 (35,4 %)
2024	178 (22,0 %)	180 (22,3 %)	123 (15,2 %)	327 (40,5 %)
Durchschnitt 2012-2024	184,9	153,2	90,0	178,5

Quelle : Sozialversicherungsdatenbank, Berechnung IGSS.

Im Jahr 2012 praktizierten 43,1% der Zahnärzte in einer Einzelpraxis und 20,0% in einer Praxis mit vier oder mehr Personen (einschließlich ihnen selbst). Im Jahr 2024 praktizieren 22,0% der Zahnärzte in einer Einzelpraxis und 40,5% in einer Praxis mit vier oder mehr Personen (einschließlich ihnen selbst).

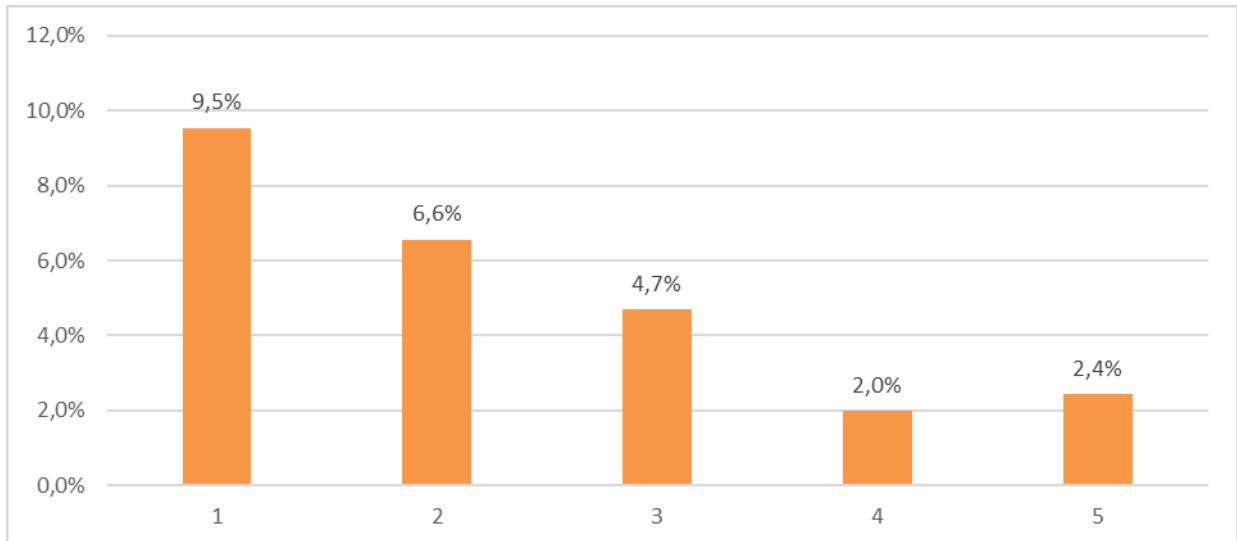
- Sind diese Zahnärzte dauerhaft sesshaft in Luxemburg oder nur teilweise?

Anhand der Verwaltungsdaten, über die die IGSS verfügt, lässt sich nicht mit Sicherheit feststellen, ob Zahnärzte ihre Tätigkeit ausschließlich auf luxemburgischem Gebiet ausüben, wie sich dies in den letzten Jahren entwickelt hat und wie sich dies in Zukunft darstellen wird.

Grafik 1 zeigt wie viele praktizierende Zahnärzte innerhalb von 1 bis 5 Jahren nach ihrem ersten Berufseintritt in Luxemburg aus dem Beruf in Luxemburg ausgeschieden sind.



Grafik 1: Anzahl der praktizierenden Zahnärzte, die nach 1 bis 5 Jahren aus dem Beruf in Luxemburg ausscheiden^a.



a) Die Verwaltungsdaten, die zur Berechnung der Anzahl Jahre bis zum möglichen Ausscheiden der praktizierenden Zahnärzte herangezogen werden, sind für die Jahre 2020 bis 2024 als vorläufig anzusehen, da noch nicht genügend Zeit vergangen ist, um mit Sicherheit sagen zu können, dass sie nicht innerhalb der fünfjährigen Berufstätigkeit ausscheiden werden.

Quelle : Sozialversicherungsdatenbank, Berechnung IGSS.

Zwischen 2013 und 2024 haben in Luxemburg 9,5% der Zahnärzte ihre berufliche Tätigkeit bereits nach einem Jahr dauerhaft oder vorübergehend beendet. Nach zwei Jahren lag dieser Anteil bei 6,6%, nach drei Jahren bei 4,7%, nach vier Jahren bei 2,0% und nach fünf Jahren bei 2,4%.

Luxemburg, der 30. Oktober 2025

Ministerin für Gesundheit
und soziale Sicherheit

(s.) Martine Deprez